

umwirbelt von Herbstblättern...? Jedenfalls von einer Menge verdichteter Wörter auf der Kulturbühne Fechenheim...

Ein poetischer Wörterwald

Frankfurt, 04.09.2017 – Tamara Labas, die im Frühjahr ihr Lyrikband „zwoelf“ im Größenwahn Verlag veröffentlicht hat, umwirbelt das Publikum der Kulturbühne Fechenheim gleich zwei Mal mit einer Menge schöngestalteter verdichteter Wörter.

Es sind poetische Momentaufnahmen scheinbar Ungewöhnliches und Unsagbares in Worte zu fassen. Dabei benutzt sie die Natur als Spiegel für das Menschliche, allzu Menschliche - Begegnungen mit sich selber oder zwischen zwei Menschen, Auseinandersetzungen, die in Kriegen enden und mit dem Verlust von Heimat einhergehen können, sind ihre Themen.

Die „Kulturbühne Fechenheim“ veranstaltet das Literaturfestival. Das Organisationsteam um die Initiatorin Elke Dippel lädt dieses Jahr zum zweiten Mal zur erfolgreichen Stadtteil-Lesung mit Musik ein.

Tamara Labas liest zwei Mal:

Wo: Aktive Kernbereiche, Alt Fechenheim 80, 60386 Frankfurt

Wann: am Samstag, den 09. September um 17:00 Uhr

Wo: Cult fee, Alt Fechenheim 80, 60386 Frankfurt

Wann: am Samstag, den 09. September um 20:00 Uhr

Über Tamara Labas

Die Lyrikerin, die auch Erzählungen und Kurzgeschichten schreibt, wurde in der kroatischen Hauptstadt Zagreb geboren. Sie ist Mitglied des Verbandes Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS), der Literaturgesellschaft Hessen e.V. (LIT) und Vorsitzende des Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V. Veröffentlichungen realisierte sie in diversen Anthologien, als Mitherausgeberin der Anthologie „Wortwandlerinnen“ mit eigenen Beiträgen. Ihre Erzählung „Zartbittere Verführung“ und ihr Lyrikband „zwoelf“ sind im Frühjahr 2017 im Größenwahn Verlag erschienen. Homepage der Autorin: www.tamara-labas.de